

Nach Jsland

Auf den Wellen tanzt das Boot,
Sturm bläst nicht gelinde,
und wir holen an die Schot,
segeln hart vorm Winde.

Schräg zum Horizont geneigt,
scharf die Wellen schneidend,
tief den schlanken Kiel gebeugt,
keine Bö vergeudend.

Graublau wogt die wilde Flut,
unsren Kutter wiegend,
und wir segeln, heiß das Blut,
Sturm und Flut besiegend.

Sturmwind treibt uns hin und her,
fern zum Himmelsrande,
Horizont versinkt im Meer
blauer Zauberlande.

Worte: **Sommer 1961 Attila** (© Verena C. Harksen)
Zwischen Färöern und Jsland